

Quartalsmitteilung 9M 2022 (IFRS)



va-Q-tec

WE SOLVE THERMAL CHALLENGES

INHALT

- 3** Über va-Q-tec
- 4** Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum
- 6** Analyse der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Neunmonatszeitraum 2022
- 6** Ertragslage
- 9** Vermögenslage und Kapitalstruktur
- 9** Finanzlage
- 11** Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 12** Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 13** Konzernbilanz (IFRS) ungeprüft
- 15** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 16** Sonstige Erläuterungen
- 17** Impressum
- 17** Hinweise

1 ÜBER VA-Q-TEC



va-Q-tec ist Pionier hocheffizienter Produkte und Lösungen im Bereich der thermischen Isolation und der TempChain-Logistik. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Vakuumisulationspaneele („VIPs“) zur Dämmung sowie thermische Energiespeicherkomponenten (Phase Change Materials – „PCMs“) zur zuverlässigen und energieeffizienten Temperaturkontrolle. Darüber hinaus fertigt va-Q-tec durch die optimale Integration von VIPs und PCMs passive thermische Verpackungssysteme (Container und Boxen), die je nach Typ ohne Zufuhr von externer Energie im Inneren konstante Temperaturen bis zu 200 Stunden halten können – dies sowohl bei niedrigen als auch bei hohen Umgebungstemperaturen. Zur Durchführung von temperatursensiblen Logistikketten unterhält va-Q-tec in einem globalen Partnernetzwerk eine Flotte von Mietcontainern und -boxen, die anspruchsvollste Thermoschutzstandards, wie z. B. bei temperaturkonstanten Transporten in der Pharmaindustrie, erfüllen. Neben Healthcare & Logistik als Hauptmarkt werden folgende Märkte von va-Q-tec adressiert: Kühlgeräte & Lebensmittel, Technik & Industrie, Bau und Mobilität. Das im Jahr 2001 gegründete und stark wachsende Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Würzburg. Weitere Informationen unter: www.va-Q-tec.com

Highlights in 9M 2022

- Deutliches Umsatzwachstum um knapp 12 % auf 82,1 Mio. EUR in 9M 2022 gegenüber 73,4 Mio. EUR in 9M 2021
- Geschäftsbereich Services (Vermietung von Thermocontainern und -boxen) mit einem Anstieg um 24 % sehr dynamisch; Systems mit einem Wachstum von 7%; Produktgeschäft (Verkauf von Vakuumisulationspaneelen) mit Umsatzrückgang von 7%
- Bereinigtes EBITDA mit 13,4 Mio. EUR etwa auf Vorjahresniveau (9M 2021: 13,5 Mio. EUR); Bereinigte EBITDA-Marge von 14 %, bezogen auf die Gesamterträge
- Umsatzanteil Healthcare-Branche (Temperature Controlled Supply Chain) steigt leicht auf 78 % (9M 2021: 76 %)

2 WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Vor dem Hintergrund des voranschreitenden Klimawandels, des möglichen Öl- und Gaslieferstopps aus Russland und stark steigender Energiepreise infolge des Ukraine-Krieges hat die Bundesregierung die Bürger zum Energiesparen aufgefordert. Auch in Industrie und Wirtschaft gibt es erhebliche Energieeinsparpotenziale, die genutzt werden können. Während der Corona-Pandemie sind die Stärken der Vakuumisolutions-Technologie klar zum Vorschein getreten. Bei den weltweiten temperaturgeführten Impfstoff-Transporten hat sie ihren Teil zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen. 60 % des Primärenergieverbrauchs aller Industrieländer wird für Wärme- und Kälteerzeugung genutzt. Folglich verfügt va-Q-tec mit der Vakuum-Dämmtechnologie über DIE Schlüsseltechnologie, um auch in weiteren Anwendungen in signifikantem Umfang Energie zu sparen.

Um die Potenziale weltweit nutzen zu können, hat va-Q-tec in den letzten zwölf Monaten die internationale Expansion weiter vorangetrieben und insgesamt drei neue Tochtergesellschaften in China, Indien und Brasilien gegründet. Über die neue Tochtergesellschaft in China werden die Vermietung und der Verkauf der Thermoboxen und -container sowie der innovativen Services von Shanghai aus angeboten. Dabei gilt besonders die Stadt an der Ostküste Chinas als einer der wichtigsten Umschlagplätze der chinesischen Pharmaindustrie. Die Gründung der neuen Tochtergesellschaft in Indien ist die konsequente Antwort auf das starke Wachstum der dort ansässigen Pharmaindustrie. Mit dem neuen Standort im brasilianischen São Paulo optimiert va-Q-tec die Verfügbarkeit der TempChain-Lösungen und verfügt nun über ein Netzwerk aus neun Tochtergesellschaften weltweit.

Im TempChain-Bereich erzielte va-Q-tec in 9M 2022 mit einem Großauftrag aus der Lebensmittelindustrie einen wichtigen strategischen Meilenstein: Seit Januar 2022 setzt die Großbäckerei „Hopffisterei München“ mehrere tausend Einheiten der passiven Thermoboxen va-Q-tray ein. Mit dem va-Q-tray lassen sich temperaturempfindliche Lebensmittel ohne die Zufuhr von externer Energie mehrere Stunden sicher und temperaturkonstant transportieren. Auch trägt das va-Q-tray zur Steigerung der Nachhaltigkeit der Hopffisterei bei: Durch den Einsatz der

passiven Lösung kann das Unternehmen auf den sehr energie- und wartungsintensiven Betrieb von Tiefkühlmöbeln in den Filialen verzichten. So können circa 320 kWh pro Tag eingespart werden. Neben diesen Energieeinsparungen können zudem die anfallenden Mengen an Verpackungsmüll drastisch reduziert werden: Laut Hopffisterei werden durch den Umstieg auf die Mehrweglösung va-Q-tray rund 50 Tonnen Verpackungsmüll pro Jahr, vorwiegend Polyethylenfolie und Kartonagen, eingespart.

Doch nicht nur im Bereich der TempChain-Logistik verzeichnete va-Q-tec 2022 anhaltend hohe Nachfrage: Entscheidende Vorteile bieten die Hightech-Vakuumisolutionspaneele von va-Q-tec insbesondere überall dort, wo sichere und hocheffiziente Isolationslösungen auf engstem Raum gefragt sind. Entsprechend wird va-Q-tec nicht nur im Bereich Healthcare & Logistik als zuverlässiger Partner geschätzt, sondern auch in zahlreichen anderen Bereichen, z.B. Technik und Industrie (u.a. Isolierung von Leitungsrohren), in der Baubranche (Gebäudedämmung) und auch im Bereich der Mobilität (u.a. HighTech-Dämmung von Elektrofahrzeugen). So wurde das innovative VIP va-Q-steel Anfang 2022 etwa vom führenden Branchenmagazin „Technische Isolierung“ mit dem Preis „Produkt des Jahres 2022“ ausgezeichnet. Der Award wird durch eine unabhängige Fachjury sowie eine Online-Abstimmung verliehen und zeichnet besonders innovative Produkte in der Isolierbranche aus. Bei va-Q-steel handelt es sich um einen hocheffizienten Dämmstoff, der bei extrem hohen oder extrem tiefen Temperaturen (-196 °C bis + 400 °C) eine bis zu 10-mal bessere Dämmleistung erbringt als konventionelle Materialien. So kann die Energieeffizienz von z.B. Industrieöfen, Energiespeichern, energieintensiven Industrieprozessen, Heizungsbrennern, Laborgeräten und Bauanwendungen entscheidend erhöht werden. Mit va-Q-steel öffnet va-Q-tec einen vollkommen neuen Anwendungsbereich für die Nutzung von VIPs, die bisher aus technischen Gründen nicht zum Einsatz kommen konnten. Die Auszeichnung unterstreicht die Kompetenz der Gesellschaft im Bereich High-Tech-Dämmung und verdeutlicht die Bedeutung von Hochleistungsdämmung auch und gerade in industriellen Anwendungen.

Insgesamt war die Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten 2022 dank des sehr gefragten Produkt- und Serviceportfolios und trotz des herausfordernden makroökonomischen Umfelds erfreulich. Mit einem Umsatzplus von 12 % setzte sich die dynamische Umsatzentwicklung der Gesellschaft fort. Der Umsatzanteil des Corona-Geschäfts betrug in 9M 2022 17 % nach 18 % in 9M 2021.

Geschäftsbereich Produkte (Verkauf von Vakuumisulationspaneelen und Phase Change Materials)

Im Produktgeschäft (Verkauf von Vakuumisulationspaneelen und Phase Change Materials) verzeichnete der Umsatz einen Rückgang um 7 % auf 15.874 TEUR gegenüber der Vorjahresbasis leicht negativ (Vj.: 17.020 TEUR). Zurückzuführen ist das insbesondere auf einen Rückgang im Bereich Kühlgeräte. Im Vorjahreszeitraum verzeichneten die Kunden der va-Q-tec in ihren Konsumentenmärkten eine wachsende Nachfrage nach energieeffizienten Kühl- und Gefriergeräten. Dies war u. a. auf den „Stay-at-home“-Trend zurückzuführen, mit dem z. B. ein erhöhter Konsum tiefgefrorener Lebensmittel einherging. Daher konnte die starke Vorjahresbasis in diesem Endmarkt nicht erreicht werden. Generell ist hervorzuheben, dass die VIP-Technologie durch die neuen, seit dem 01.03.2021 geltenden EU-Energieeffizienzlabel für Kühl- und Gefriergeräte als effiziente Isolationslösung immer wichtiger wird.

Geschäftsbereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungssystemen)

Im Geschäftsbereich Systeme (Thermische Verpackungen) stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 23.814 TEUR um 7 % auf 25.365 TEUR. Besonders erfreulich entwickelte sich das Geschäft mit dem va-Q-pal SI (SI = SuperInsulation). Diesen Thermocontainer hat va-Q-tec innerhalb kürzester Zeit entwickelt, um auch schwer zu erreichende Regionen mit temperatursensiblen Produkten, wie z. B. Corona-Impfstoffen, versorgen zu können. Die Lösung ist vollständig auf die standardisierten Palettengrößen abgestimmt und weist eine sehr gute Temperaturhaltdauer auf. So kann das Produkt z. B. den für Corona-Impfstoffe häufig erforderlichen Temperaturbereich von -20°C selbst bei extremen Außentemperaturen über viele Tage lang halten, ohne von externer Energiezufuhr oder gar einer ständigen Nachfüllung von Trockeneis abhängig zu sein.

Geschäftsbereich Dienstleistungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungssystemen)

Das Servicegeschäft von va-Q-tec umfasst das Container- und Boxen-Vermietungsgeschäft für den Transport temperatursensibler Güter, mehrheitlich aus dem Pharma- und Biotech-Bereich. Es verzeichnete in 9M 2022 mit 38.831 TEUR ein Plus von 24 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9M 2021: 31.324 TEUR). Insgesamt profitierte va-Q-tec von einer Verbreiterung der Kundenbasis besonders im Bereich der Luftfracht-Thermocontainer sowie einer stark gewachsenen Anzahl an Vermietungen kleiner Thermoboxen für Transporte „auf der letzten Meile“. Diese „last-mile-Transporte“ hatten aufgrund der reduzierten Anzahl klinischer Studien im Zuge der Corona-Krise in den Vorquartalen deutliche Umsatzrückgänge verzeichnet. Auch in Zukunft wird der Ausbau des Servicesegments vorangetrieben, da dieses Segment als entscheidender Wachstumsfaktor und Werttreiber für va-Q-tec am Kapitalmarkt gesehen wird.

Ergebnisentwicklung

Das bereinigte Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) lag mit 13,4 Mio. EUR in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (9M 2021: 13,5 Mio. EUR). Die Bereinigung umfasst die Bildung von vorsorglichen Rückstellungen in Höhe von 2,5 Mio. EUR für mögliche Nachzahlungen an Finanzbehörden im Zuge der internationalen Thermo-Containerlogistik. Unter Berücksichtigung dieses Adjustments geht die Marge, bezogen auf die Umsätze, von 18 % auf 16 % zurück. Bezogen auf die Gesamterträge sinkt sie von 15 % auf 14 %. Ohne das Adjustment geht die Marge von 15 % auf 12 % in Bezug auf die Gesamterträge zurück, bezogen auf die Umsätze sinkt sie von 18 % auf 13 %. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelte sich ohne Berücksichtigung des Adjustments ebenfalls negativ und sinkt auf 29 TEUR (9M 2021: 3.661 TEUR). Das Vorsteuerergebnis (EBT) reduziert sich infolgedessen um 3.844 TEUR auf -1.871 TEUR (Vj.: 1.973 TEUR).

Vor dem Hintergrund der erfreulichen Umsatzentwicklung sieht der Vorstand das Wachstumsziel für das Gesamtjahr 2022 mit einem Umsatz zwischen 115 und 122 Mio. EUR am unteren Ende weiter in Reichweite. Angesichts der allgemein erhöhten Aufwendungen für Energie, Logistik und Personal sieht der Vorstand es trotz der ergriffenen Maßnahmen mit Blick auf die Ergebnisprognose als zunehmend herausfordernd an, eine bereinigte EBITDA-Marge auf Vorjahresniveau zu erreichen.

3 ANALYSE DER ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE IM NEUNMONATSZEITRAUM 2022

3.1 ERTRAGSLAGE

Die nachfolgende Übersicht zeigt wesentliche Größen der Gewinn- und Verlustrechnung des va-Q-tec Konzerns, jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2022 (IFRS)	9M 2021 (IFRS)	Δ 22/21
Umsatzerlöse	82.064	73.352	+12 %
Gesamterträge	93.701	89.407	+5 %
Materialaufwand (inkl. bez. Leistungen)	-35.924	-37.734	-5 %
Rohergebnis	57.777	51.673	+12 %
Rohmarge	62 %	58 %	+4 %-Pkt
Personalaufwand	-27.828	-24.547	+13 %
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-18.999	-13.580	+40 %
EBITDA	10.950	13.546	-19 %
Bereinigtes EBITDA	13.424	13.546	-1 %
EBITDA-Marge an den Gesamterträgen	12 %	15 %	-3 %-Pkt
Bereinigte EBITDA-Marge an den Gesamterträgen	14 %	15 %	-1 %-Pkt
EBITDA-Marge am Umsatz	13 %	18 %	-5 %-Pkt
Bereinigte EBITDA-Marge am Umsatz	16 %	18 %	-2 %-Pkt
Abschreibungen	-10.921	-9.885	+10 %
EBIT	29	3.661	-99 %
Bereinigtes EBIT	2.503	3.661	-31 %
EBIT-Marge	0 %	4 %	-4 %-Pkt
Bereinigte EBIT-Marge	3 %	4 %	1 %-Pkt
Finanzergebnis	-1.900	-1.688	-13 %
EBT	-1.871	1.973	-195 %
Bereinigtes EBT	603	1.973	-69 %
Mitarbeiterzahl ¹	609	590	+3 %

¹Die Anzahl der Mitarbeiter einschließlich Vorstände, Geschäftsführer, Auszubildenden und Praktikanten beträgt 641 (Vj.: 621).

va-Q-tec konnte die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum um 12 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres auf 82.064 TEUR steigern. Der Anstieg wurde aus den beiden Bereichen Systeme und Dienstleistungen gespeist, wobei der Zuwachs im Dienstleistungsbereich (Serviced Rental von Thermocontainern und -boxen) deutlich stärker ausfiel.

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2022 (IFRS)	9M 2021 (IFRS)	Δ 22/21
Produkte	15.874	17.020	-7 %
Systeme	25.365	23.814	+7 %
Dienstleistungen	38.831	31.324	+24 %

In 9M 2022 ging der Umsatz mit Produkten (Verkauf von Vakuuminisierungspaneelen) um 1.146 TEUR (-7 %) von 17.020 TEUR auf 15.874 TEUR zurück. Im Bereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungen) stieg der Umsatz im Jahresvergleich von 23.814 TEUR um 1.551 TEUR auf 25.365 TEUR (+7 %). Mit Dienstleistungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungen) erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 38.831 TEUR gegenüber 31.324 TEUR im Vorjahreszeitraum (+7.507 TEUR; +24 %).

Der Umsatzanteil des Healthcare-Bereichs, welcher sich im System- und Servicegeschäft widerspiegelt, beträgt aktuell 78 % (Vj.: 76 %).

Die Gesamterträge wuchsen im Berichtszeitraum um 5 % auf 93.701 TEUR (Vj.: 89.407 TEUR) und damit geringer als die Umsätze. Zurückzuführen ist das insbesondere auf die stark gesunkenen Bestandsveränderungen und einen deutlichen Rückgang der aktivierten Eigenleistungen. Der Aufwand für Material und bezogene Dienstleistungen sank von 37.734 TEUR im Vorjahr um 5 % auf 35.924 TEUR. Insgesamt sank die Materialkostenquote so im Zuge des verbesserten Produktmix im Verhältnis zur Betriebsleistung von 42 % im Vorjahr auf 38 % in 9M 2022. Die Rohertragsquote stieg in 9M 2022 auf 62 % (Vj.: 58 %).

Die Personalaufwendungen stiegen in 9M 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 24.547 TEUR um 3.281 TEUR auf 27.828 TEUR (+13 %). Die Zunahme ist neben üblichen Lohn- und Gehaltssteigerungen im Wesentlichen auf die im Durchschnitt zum Vorjahreszeitraum um 19 Personen bzw. 3 % gestiegene Mitarbeiteranzahl, vorwiegend im Bereich Produktion, zurückzuführen.

Der sonstige betriebliche Aufwand (SBA) stieg von 13.580 TEUR im Vorjahreszeitraum um 5.419 TEUR (+40 %) auf 18.999 TEUR in 9M 2022. Hierin enthalten ist die Bildung von vorsorglichen Rückstellungen in Höhe von 2.474 TEUR für mögliche Nachzahlungen an Finanzbehörden im Zuge der internationalen Thermo-Containerlogistik. Ohne diese einmaligen Aufwendungen, die zum Teil Vorjahre betreffen, wären die SBA nur um 2.945 TEUR bzw. 22 % auf 16.525 TEUR gestiegen. Gemessen an den Gesamterträgen resul-

tiert daraus eine SBA-Quote von 18 % ohne Berücksichtigung des Adjustments bzw. 20 % unter Einbeziehung des Adjustments (Vj.: 15 %).

Insgesamt bewegte sich das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) mit 13.424 TEUR in etwa auf dem Niveau der Vorjahresperiode (9M 2021: 13.546 TEUR). Die Bereinigung umfasst die Bildung von vorsorglichen Rückstellungen in Höhe von 2.474 TEUR für mögliche Nachzahlungen an Finanzbehörden im Zuge der internationalen Thermo-Containerlogistik. Unter Berücksichtigung dieser Bereinigung sank die EBITDA-Marge, bezogen auf die Umsätze, auf 16 % (9M 2021: 18 %). Bezogen auf die Gesamterträge lag die bereinigte EBITDA-Marge zum Stichtag bei 14 % (9M 2021: 15 %).

Die Abschreibungen erhöhten sich im Zuge des gewachsenen Anlagevermögens infolge der hohen Investitionen in 2021 auf 10.921 TEUR (Vj.: 9.885 TEUR, +10 %).

Das operative Ergebnis (EBIT) betrug in 9M 2022 29 TEUR. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer EBIT-Verschlechterung um 3.632 TEUR (Vj.: 3.661 TEUR).

Das Finanzergebnis belief sich auf –1.900 TEUR nach –1.688 TEUR im Vorjahr und erhöhte sich damit im Zuge der stärker in Anspruch genommenen Fremdfinanzierungen und des seit Jahresbeginn deutlich gestiegenen Zinsniveaus insgesamt um 13 %.

Für den Neunmonatszeitraum 2022 verringerte sich das Vorsteuerergebnis (EBT) auf –1.871 TEUR gegenüber dem Vorjahresergebnis (Vj.: 1.973 TEUR).





Berichtssegmente

Die Berichtssegmente haben sich in 9M 2022 wie folgt entwickelt:

Deutsches Berichtssegment (va-Q-tec AG)

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2022 (IFRS)	9M 2021 (IFRS)	Δ 22/21
Umsatzerlöse	53.937	54.835	-2%
EBITDA	816	5.949	-86%
Eigenkapitalquote	39%	42%	-3% -Pkt
Mitarbeiterzahl	532	527	+5

Im **deutschen Berichtssegment** (va-Q-tec AG) nahm der Umsatz leicht von 54.835 TEUR im Vorjahr auf 53.937 TEUR in 9M 2022 ab (-2%). Der leichte Umsatzrückgang ist vor allem auf geringere Verkäufe von eigenproduzierten Containern an die Tochtergesellschaft in Großbritannien zurückzuführen. Das EBITDA fiel in 9M 2022 auf 816 TEUR (Vj.: 5.949 TEUR). Die Mitarbeiteranzahl erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur leicht um 5 auf 532 (Vj.: 527).

Britisches Berichtssegment (va-Q-tec UK Ltd.)

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2022 (IFRS)	9M 2021 (IFRS)	Δ 22/21
Umsatzerlöse	33.763	26.681	+27%
EBITDA	13.979	10.793	+30%
Eigenkapitalquote	42%	31%	+11% -Pkt
Mitarbeiterzahl	55	57	-2

Das britische Berichtssegment umfasst im Wesentlichen die Vermietung von temperaturkontrollierten Containern für die globale Pharmaindustrie. Die Umsatzerlöse in diesem Segment stiegen von 26.681 TEUR im Vorjahr deutlich um 7.082 TEUR (+27%) auf 33.763 TEUR in 9M 2022. Das britische Berichtssegment profitiert bereits seit Q3/Q4 2021 von einer beschleunigten Entwicklung von Neuprojekten und einer verbesserten Nutzung der Umsatzpotenziale bei Bestandskunden. Das EBITDA stieg in diesem Segment im Jahresvergleich um 30% von 10.793 TEUR in 9M 2021 auf 13.979 TEUR in 9M 2022 an. Die Mitarbeiteranzahl sank um 2 auf 55 (Vj.: 57).

Sonstiges Berichtssegment

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2022 (IFRS)	9M 2021 (IFRS)	Δ 22/21
Umsatzerlöse	14.974	13.873	+8 %
EBITDA	-393	730	-154 %
Eigenkapitalquote	-12 %	-10 %	-2 %-Pkt
Mitarbeiterzahl	54	37	+17

Der Umsatz der Tochtergesellschaften in Singapur, Korea, der Schweiz, Japan, Uruguay, den USA, Indien und Brasilien, welche zusammen das „Sonstige Berichtssegment“ bilden, wuchs im laufenden Geschäftsjahr um 8 % auf 14.974 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (13.873 TEUR). Alle Tochtergesellschaften im „Sonstigen Berichtssegment“ sind außerordentlich wichtig für die lokale Präsenz, den Ausbau der regionalen Geschäftstätigkeit und die Wahrnehmung von va-Q-tec als verlässlicher globaler und regionaler Partner. Der Umsatzanteil des Segments am Konzernumsatz blieb dabei in 9M 2022 stabil bei 15 % (9M 2021: 15 %). Das EBITDA lag bei -393 TEUR (Vj.: 730 TEUR) und verschlechterte sich damit um 1.123 TEUR. Die Mitarbeiteranzahl stieg zum 30.09.2022 auf 54 (Vj.: 37).

3.2 VERMÖGENSLAGE UND KAPITALSTRUKTUR

Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum Stichtag 30.09.2022 um 904 TEUR auf 97.194 TEUR nur unwesentlich zu. (31.12.2021: 96.290 TEUR).

Das Sachanlagevermögen verringerte sich zum 30.09.2022 um 3.031 TEUR auf 79.618 TEUR, gegenüber 82.649 TEUR zum 31.12.2021.

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen zum 30.09.2022 vor allem aufgrund der höheren Cashbestände, der finanziellen Vermögenswerte und leicht erhöhter Vorratsbestände um 5.823 TEUR auf 54.104 TEUR an (31.12.2021: 48.281 TEUR).

Das Eigenkapital des Konzerns nahm im Vergleich zum 31.12.2021 aufgrund des negativen Nettoergebnisses von 51.647 TEUR um 3.558 TEUR auf 48.089 TEUR ab. Die Eigenkapitalquote lag damit zum 30.09.2022 bei 32 % (31.12.2021: 36 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Konzerns beliefen sich zum 30.09.2022 auf 58.934 TEUR. Dies entspricht 39 % der Bilanzsumme (31.12.2021: 56.325 TEUR, 39 %).



Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und aus begebenen Anleihen nahmen durch die Finanzierung der Ende 2021/Anfang 2022 fertiggestellten neuen Gebäude und Anlagen am Standort Kolléda sowie die Fremdwährungseffekte bei der CHF-Anleihe von 46.813 TEUR auf 50.744 TEUR zum 30.09.2022 zu. Gleichzeitig erhöhten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufgrund der gestiegenen Inanspruchnahme bestehender Kontokorrentlinien um 4.554 TEUR von 13.741 TEUR auf 18.295 TEUR.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen betragen 44.275 TEUR zum 30.09.2022, was 29 % der Bilanzsumme entspricht (31.12.2021: 37.193 TEUR, 26 %). Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich zum Stichtag 30.09.2022 deutlich auf 5.607 TEUR gegenüber 8.628 TEUR zum 31.12.2021.

3.3 FINANZLAGE

Liquidität

Der Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen im Working Capital betrug 9.945 TEUR und lag damit nur leicht unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (11.168 TEUR). Einschließlich der Änderungen im Working Capital belief sich der operative Cashflow in 9M 2022 auf 4.376 TEUR und verbesserte sich damit um 3.714 TEUR gegenüber dem Wert des Vorjahreszeitraums (662 TEUR). Grund



hierfür ist die erheblich geringere Veränderung des Working Capitals im Vergleich zum Vorjahr. Während sich die Veränderungen im Vorratsvermögen und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahezu ausgleichen, steigt das Working Capital im Wesentlichen aufgrund der signifikant geringeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen an.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich von –15.650 TEUR in 9M 2021 auf –7.932 TEUR in 9M 2022 und liegt damit deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Insbesondere die Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen nahmen gegenüber dem Vorjahr, das von den Investitionen in das Werk Kölledda und den für die COVID-Impfstoffdistribution beschleunigten Flottenaufbau geprägt war, von –14.661 TEUR auf –6.357 TEUR sehr deutlich ab. Erheblich mehr als im Vorjahreszeitraum (–2.738 TEUR, Vj.: –1.449 TEUR) investierte va-Q-tec in immaterielle Vermögenswerte, vor allem in ERP-Software und die eigene Netzwerk-Software.

Insgesamt ergibt sich aus dem operativen Cashflow und Investitions-Cashflow vor allem aufgrund der

signifikant gesunkenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen noch ein leicht negativer Free Cashflow zum 30.09.2022.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 4.655 TEUR (Vj.: 6.085 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus der oben erwähnten Finanzierung der Ende 2021/Anfang 2022 fertiggestellten neuen Gebäude und Anlagen am Standort Kölledda.

Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

va-Q-tec blickt auf insgesamt solide erste neun Monate 2022 in einem makroökonomisch sehr herausfordernden Umfeld zurück. Der Konzernumsatz wuchs deutlich um 12 % auf 82.064 TEUR und speiste sich zu 78 % aus TempChain-Logistik, hauptsächlich für die globale Pharma- und Biotech-Industrie. Das EBITDA blieb bei Adjustment um die steuerliche Rückstellung stabil bei 13,4 Mio. EUR, was zu einer bereinigten EBITDA-Marge von 16 %, bezogen auf die Umsätze, führte. Bezogen auf die Gesamterträge verminderte sich die EBITDA-Marge in 9M 2022 geringfügig auf 14 % gegenüber 15 % in 9M 2021. Das EBIT fiel mit 29 TEUR leicht positiv aus.

4 KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	9M 2022 (IFRS)	9M 2021 (IFRS)
Umsatzerlöse	82.064	73.352
Bestandsveränderungen	471	4.355
Aktivierete Eigenleistungen	4.590	8.831
Sonstige betriebliche Erträge	6.576	2.869
Gesamterträge	93.701	89.407
Materialaufwand	-35.924	-37.734
Rohergebnis	57.777	51.673
Personalaufwand	-27.828	-24.547
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-18.999	-13.580
EBITDA	10.950	13.546
Abschreibungen	-10.921	-9.885
Operatives Ergebnis (EBIT)	29	3.661
Finanzerträge	4	5
Finanzaufwendungen	-1.904	-1.693
Finanzergebnis	-1.900	-1.688
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.871	1.973
Ertragsteuern	-1.557	-271
Konzernergebnis	-3.428	1.702
Konzernergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	-3.428	1.702
Konzernergebnis je Aktie – unverwässert/verwässert	-0,26	0,13

5 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	9M 2022 (IFRS)	9M 2021 (IFRS)
Konzernergebnis	-3.428	1.702
Sonstiges Konzernergebnis		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-544	-133
Derivative Finanzinstrumente (nach Steuern)	414	21
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge mit künftiger ergebniswirksamer Umgliederung	-130	-112
Konzerngesamtergebnis	-3.558	1.590
Konzerngesamtergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	-3.558	1.590

6 KONZERNBILANZ (IFRS) UNGEPRÜFT

Aktiva

in TEUR	30.09.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	4.767	4.273
Sachanlagen	79.618	82.649
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.020	1.020
Vertragsvermögenswerte	42	38
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.688	4.972
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.440	1.298
Latente Steueransprüche	1.619	2.040
Summe langfristige Vermögenswerte	97.194	96.290
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	20.049	18.469
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.460	12.432
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.412	2.380
Steueransprüche	47	22
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	5.708	5.168
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.428	9.810
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	–	594
Summe kurzfristige Vermögenswerte	54.104	48.875
Bilanzsumme	151.298	145.165

Passiva

in TEUR	30.09.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.415	13.415
Eigene Anteile	-54	-54
Kapitalrücklage	54.020	54.020
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-130	-
Gewinnrücklage	-19.162	-15.734
Summe Eigenkapital	48.089	51.647
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	235	189
Verbindlichkeiten aus begebenen Anleihen	25.545	23.362
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.199	23.451
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.886	4.695
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.069	4.628
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	58.934	56.325
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	220	247
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.295	13.741
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.669	8.888
Vertragsverbindlichkeiten	125	189
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.607	8.628
Steuerverbindlichkeiten	1.278	63
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	6.081	5.437
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	44.275	37.193
Bilanzsumme	151.298	145.165

7 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	9M 2022	9M 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	-3.429	1.702
Erfolgswirksam erfasste tatsächliche Ertragsteuern	1.296	389
Gezahlte Ertragsteuern	-25	-4
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis	1.900	1.688
Erhaltene Zinsen	3	-
Gezahlte Zinsen	-970	-775
Abschreibung auf Vertragsvermögenswerte	4	47
Abschreibungen	10.831	9.885
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-559	85
Minderung (Erhöhung) übrige Vermögenswerte	-1.797	-3.685
Erhöhung (Minderung) übrige Schulden	6.126	4.780
Erhöhung (Minderung) Rückstellungen	15	186
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-3.450	-3.130
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen im Working Capital	9.945	11.168
Minderung (Erhöhung) von Vorräten	-971	-8.102
Minderung (Erhöhung) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	519	-2.768
Erhöhung (Minderung) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5.117	364
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.376	662
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-2.738	-1.449
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	415	477
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen	-6.357	-14.661
Einzahlungen aus Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	759	-
Auszahlungen aus der Zunahme von Vertragsvermögenswerten	-8	-17
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7.929	-15.650
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.617	10.234
Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-17.373	-6.576
Einzahlungen aus Investitionszulagen und -zuschüssen	756	-
Auszahlung für Schulden aus Leasingverträgen	-2.345	-2.224
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	4.655	6.085
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vor Wechselkursen	1.102	-8.903
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	516	-34
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.618	-8.937
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	9.810	17.134
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres	11.428	8.197

8 SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

Allgemeine Angaben

Die in der Quartalsmitteilung beinhaltenen Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung und Konzernkapitalflussrechnung wurden unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung ist in Verbindung mit dem Konzernabschluss der va-Q-tec AG zum 31. Dezember 2021 als auch dem Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022 zu lesen, da nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende bzw. für einen Konzernzwischenabschluss (IAS 34) geforderten Informationen angegeben sind.

Bei der Aufstellung der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung und der Konzernkapitalflussrechnung der va-Q-tec AG zum 30. September 2022 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021. Es erfolgte keine frühzeitige Anwendung der von der EU übernommenen Standards. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befindet sich im Konzernanhang 2021.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942-0
Fax: +49 (0)931 35 942-10

E-Mail: ir@va-Q-tec.com
www.va-q-tec.com

IR-KONTAKT

va-Q-tec AG

Felix Rau

Tel.: +49 (0)931 35 942-1616
E-Mail: IR@va-Q-tec.com

LAYOUT & SATZ

cometis AG

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611 20 58 55-0
Fax: +49 (0)611 20 85 55-66

E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

REDAKTION

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942-0
Fax: +49 (0)931 35 942-10

E-Mail: ir@va-Q-tec.com
[wwwva-q-tec.com](http://www.va-q-tec.com)

BILDNACHWEIS

va-Q-tec

HINWEISE

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der va-Q-tec AG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942-0

Fax: +49 (0)931 35 942-10

E-Mail: ir@va-Q-tec.com

www.va-q-tec.com